

Gemeindebrief



Ich singe Dir mit Herz
und Mund ...

August – Oktober 2026



Ich singe Dir mit Herz und Mund ... Zum 350 Todestag von Paul Gerhardt.

Wann haben Sie das letzte Mal aus voller Kehle gesungen?

Im Fußballstadion, bei Roxy singt oder auch in der Kirche?

Falls es in der Kirche war, könnte es durchaus ein Lied von Paul Gerhardt gewesen sein. Denn Paul Gerhardt ist auch 350 Jahre nach seinem Tod ein Phänomen.

Seine Lieder spenden Trost und schenken Orientierung.

Neben Grimms Märchen und Luthers Bibelübersetzung zählen seine Lieder zu den bekanntesten deutschen Texten. Im evangelischen Gesangbuch sind stolze 26 Lieder von ihm im Stamnteil vertreten. Auch das katholische Gotteslob hat fünf seiner Lieder aufgenommen.

Geboren wird Paul Gerhardt am 12. März 1607. Gestorben ist er am 27. Mai 1676.

Als Vollwaise kommt er mit 15 Jahren auf die Fürstenschule nach Grimma und studiert dann 15 Jahre Theologie in Wittenberg. Dort entstehen auch seine ersten Lieder. Zunächst verdient sich Paul Gerhardt als Hauslehrer in Berlin sein Leben und nimmt erst als 44-jähriger seine erste Pfarrstelle an. Schicksalsschläge bleiben ihm und seiner Frau nicht erspart. Das Land ist zudem vom 30jährigen Krieg äußerlich und innerlich gezeichnet.

Dank des Kantors Johann Crüger, dem Entdecker von Gerharts Lieder und Herausgeber



eines neuen Gesangbuches erhalten seine Lieder eine große Verbreitung.

Von Paul Gerhardt stammt das Adventslied „Wie soll ich dich empfangen“ (EG11), sowie das Osterlied „Auf, auf mein Herz mit Freuden“ (EG 112). Von ihm stammen aber auch das Loblied „Ich singe dir mit Herz und Mund“ sowie das Morgenlied „Die güldne Sonne voll Freud und Wonne“ (EG 449).

Nehmen Sie sich doch mal das Evangelische Gesangbuch (EG) zur Hand oder setzen Sie sich in die offene Andreaskirche und lesen sie die vielen Strophen die Paul Gerhardt gedichtet hat nach. Lassen Sie sich dabei nicht von der Länge abschrecken, sondern genießen Sie die theologische Tiefe der Lieder.

Für den Sommer bietet sich dabei besonders gut an: „Geh aus mein Herz und suche Freud“ (EG 503)

Einen schönen Sommer wünscht ihnen
Ihr Pfarrer Jean-Pierre Barraud

Tag des Lieblingsmenschen in der Kita

Zeit für die Menschen, die wir liebhaben

Ein ganz besonderer Nachmittag fand kürzlich in der Kita statt:

Beim „Tag des Lieblingsmenschen“ durften die Kinder einen Menschen mitbringen, der ihnen am Herzen liegt – sei es Mama, Papa, Oma, Opa, Tante, Onkel oder eine andere wichtige Bezugsperson.

Um 14 Uhr trafen sich alle Kinder gemeinsam mit ihren Lieblingsmenschen in der Kirche.

Dort begrüßten die Kinder aufgeregt ihre Gäste mit dem Refrain des Liedes „Lieblingsmensch“, das sie in den letzten Wochen gemeinsam in ihren Gruppen geübt haben.

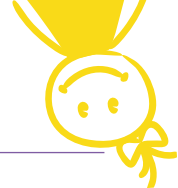
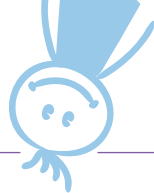


Nach diesem schönen Beginn waren im Anschluss alle ins Gemeindehaus eingeladen. Dort warteten frisch gebackene Waffeln, sowie ein herzhaftes Fingerfood-Buffer auf die Gäste. In entspannter Atmosphäre blieb Zeit für Gespräche und Beisammensein.

Ein besonderes Highlight war die liebevoll gestaltete Fotowand, an der die Kinder zusammen mit ihrem Lieblingsmenschen Erinnerungsfotos machen konnten. Auch am Basteltisch herrschte reger Betrieb. Mit viel Freude gestalteten die Kinder mit ihrem Lieblingsmenschen bunte Herzen.

Für uns als Team und für die Kinder war der „Tag des Lieblingsmenschen“ ein rundum gelungener Nachmittag. Wir hoffen, dass alle „Lieblingsmenschen“ diesen Nachmittag auch genießen konnten.

Debora Großler, Katrin Käppeler



... dem Kinderhaus „Andreas am See“

Vielfalt als Weg zum Frieden

Die Libellen hatten dieses Jahr das Thema „Hand in Hand gemeinsam durch die Welt“, das uns in Form von Phantasiereisen im wöchentlichen Wechsel in jedes der der Herkunftsländer unserer Libellenkinder geführt hat.

So feierten wir beispielsweise in China das Neujahrsfest, lernten Schriftzeichen kennen und mit Stäbchen zu essen, entdeckten in Syrien die älteste notierte Melodie der Welt, besuchten Pakistan, die Ukraine, die Türkei, Russland, die USA und noch einige weitere.

Die Kinder lernten spektakuläre Landschaften kennen, bestaunten Sehenswürdigkeiten, lernten in jeder Sprache einige Worte wie „Hallo“, „guten Morgen“ oder „wie heißt du?“ auszusprechen und verschiedene Traditionen kennen.

Die Eltern brachten sich sehr engagiert ein; sie berichteten Interessantes über ihre Herkunftsländer, brachten landestypische Spezialitäten zum Probieren mit oder bereiteten mit den Kindern leckere Speisen zu, die wir dann gemeinsam verzehrten.

Besonders spannend war für die Kinder zu entdecken, wie Menschen ihren Glauben leben; es war für sie nicht wichtig, wie Gott in anderen Glaubensrichtungen und Religionen genannt wird – „Hauptsache, es

passt jemand auf die Menschen auf!“ (O-Ton eines Libellenkindes.)

Aufgeschlossen, sensibel und wertschätzend entdeckten die Kinder Rituale und Gebetsformen und kamen miteinander ins Gespräch.

Für uns Erzieher war es schön zu sehen, wie vorurteilsfrei und ohne Wertungen sich die Kinder auf jedes neue Land einlassen konnten.

Den Abschluss dieses lehrreichen Jahresthemas bildet nun das Thema „Frieden“, das uns all das erkennen lässt, was nötig ist, damit ein harmonisches Miteinander gelingen kann; gegenseitige Achtung, Respekt, Rücksichtnahme, Vorurteilsfreiheit, Offenheit – all die Dinge, die Jesus uns vor-

gelebt hat und dem wir nacheifern. Vielfalt erleben wir als Bereicherung und als Chance, miteinander zu wachsen.

Oder, mit den Worten der Libellenkinder: „Ja was denkst du denn – Gott hat uns doch alle geschaffen.“

Und wären wir alle gleich, wär' das doch langweilig.“ oder „Gegeneinander geht nicht. Miteinander ist viel schöner, weil, da lernen wir viel voneinander.“

Daniela Heckenberger

Neues aus dem Kinderhaus:

Wir begrüßen ab September herzlich Ksenija Pavlovic zum FSJ im Kindergarten.

Adlight Mukozho beendet ihr FSJ in der Krippe und beginnt in der selbigen die praxisorientierte Ausbildung zur Erzieherin.

„Unsere Kinder laufen für den guten Zweck“

Mit roten Wangen und stolzen Gesichtern drehten die Kinder unseres Kinderhauses „Andreas am See“ erneut Runde um Runde. Unsere Kinder liefen für den guten Zweck. Die Familien unserer Einrichtung haben fleißig gespendet.

Die Jüngeren umkreisten den Garten, die älteren meisterten die große Runde um das Kinderhaus. Deutlich wurde den Kindern, wieviel sie geschafft hatten durch farbige

Punkte auf dem T-Shirt, pro Runde einer. Zum dritten Mal freuen wir uns, dass wir einen kleinen Teil dazu beitragen dürfen, dass es anderen Kindern ein Stückchen besser geht oder Familien geholfen werden kann.

Der Spendenbetrag von rund 1.200 € kommt dieses Mal dem „Förderkreis intensivpflegebedürftiger Kinder“ zugute. Der Betrag dient einer Neubeschaffung des sogenannten „Baby Muck“, einem Krankentransporter, der speziell auf die Bedürfnisse von Babys und Kleinkindern ausgelegt ist. Die Überreichung des Spendenbetrages fand am 26. Mai im Kinderhaus statt.

Frau Maier, Vorsitzende des Förderkreises intensivpflegebedürftiger Kinder, nahm den Betrag vor Ort entgegen und erzählte von Ihrer wertvollen Tätigkeit.

Nicole Wunder



AUGUST 2026

07.08. – Letzter Kitatag vor den Sommerferien – Kitas schließen, **um 12 Uhr**

10. bis 28.08. – Betriebsferien

31.08. – 1. Planungstag – Kitas geschl.

SEPTEMBER 2026

26.09.2026 – Kinderkleiderbasar der Andreaskirche, **14 – 16 Uhr**

OKTOBER 2026

04.10., 10 Uhr, – Erntedankgottesdienst mit Familienfrühstück

13.10. – Betriebsausflug – Kitas geschl.

17.10. – „Finde Dein Lieblingsstück“ – Erwachsenen-Basar, **12 – 17 Uhr**



- **Sonntag, 2. August 10 Uhr**
9. Sonntag nach Trinitatis
 Zentraler Gottesdienst
 in der **Petruskirche** mit Abendmahl
 und Band
 (Dekan Jürgen Pommer)
- **Donnerstag, 6. August, 15 Uhr**
 Ökumenischer Gottesdienst
 im **BRK-Seniorenheim** mit Abendmahl
 (Pfarrer Jean-Pierre Barraud)
- **Sonntag, 9. August, 10 Uhr**
10. Sonntag nach Trinitatis
 Zentraler Gottesdienst
 in der **Petruskirche**
 (Pfarrer Jean-Pierre Barraud)
- **Sonntag, 16. August, 10 Uhr**
11. Sonntag nach Trinitatis
 Zentraler Gottesdienst
 in der **Petruskirche**
 (Pfarrer Johannes Knöller)
- **Sonntag, 23. August, 10 Uhr**
12. Sonntag nach Trinitatis
 Zentraler Gottesdienst
 in der **Petruskirche** mit Segnung
 (Pfarrer Johannes Knöller)
- **Donnerstag, 27. August, 15 Uhr**
 Ökumenischer Gottesdienst
 im **BRK-Seniorenheim** mit Abendmahl
 (Pfarrer Balaraju Mallavarapu)
- **Sonntag, 30. August, 11 Uhr**
13. Sonntag nach Trinitatis
 Zentraler Literatur-Gottesdienst auf
 dem **Schwal** bei schlechtem Wetter in
 der **Petruskirche**
 (Pfarrer Jean-Pierre Barraud)
- **Donnerstag, 3. September, 15 Uhr**
 Ökumenischer Gottesdienst
 im **BRK-Seniorenheim** mit Abendmahl
 (Pfarrer Jean-Pierre Barraud)
- **Sonntag, 6. September, 10 Uhr**
14. Sonntag nach Trinitatis
 Jugend-Gottesdienst
 in der **Erlöserkirche** mit Abendmahl
 (Pfarrer Ruth Šimeg)
 Gottesdienst in der **Petruskirche**
 (Pfarrer Johannes Knöller),
 parallel Kindergottesdienst! 
- **Freitag, 11. September, 19 Uhr**
 FreiGeist-Gottesdienst
 in der **Petruskirche**
 (Pfarrer Ruth Šimeg)
- **Sonntag, 13. September, 10 Uhr**
15. Sonntag nach Trinitatis
 Gottesdienst in der **Andreaskirche**
 mit Abendmahl (Wein, Einzelkelch)
 (Pfarrer Jean-Pierre Barraud)
 Gottesdienst in der **Petruskirche**
 im Rahmen der Ulmer Friedenswochen
 (Pfarrer Johannes Knöller und
 Prof. Dr. Jörg Barthel)
- **Sonntag, 20. September, 10 Uhr**
16. Sonntag nach Trinitatis
 Kindersonntag in der **Andreaskirche**
 mit der Andreasband
 (KiSo-Team) 
 Familien-Gottesdienst
 in der **Erlöserkirche**
 (Pfarrer Ruth Šimeg) 
 Gottesdienst in der **Petruskirche** –
 Jubelkonfirmation
 (Pfarrer Jean-Pierre Barraud)
- **Donnerstag, 24. September, 15 Uhr**
 Ökumenischer Gottesdienst
 im **BRK-Seniorenheim** mit Abendmahl
 (Pfarrer Balaraju Mallavarapu)
- **Sonntag, 27. September, 10 Uhr**
17. Sonntag nach Trinitatis
 Gottesdienst in der **Andreaskirche!**
 (Vikar Julius Graf-Klotz)
 Gottesdienst in der **Petruskirche**
 mit Segnung (Pfr. Jean-Pierre Barraud)
- **Donnerstag, 1. Oktober, 15 Uhr**
 Ökumenischer Gottesdienst
 im **BRK-Seniorenheim** mit Abendmahl
 (Pfarrer Jean-Pierre Barraud)
- **Sonntag, 4. Oktober, 10 Uhr**
17. So. n. Trinitatis/Erntedankfest 
 Familiengottesdienst zum Erntedankfest
 in der **Andreaskirche** mit der Andreas-
 band. Bitte Erntedankgaben mitbringen!
 Anschl. Frühstück im Gemeindehaus
- (Kita Arche und Kita Andreas)
 Familien-Gottesdienst zum
 Erntedankfest in der **Erlöserkirche**
 (Pfarrer Ruth Šimeg)
 Gottesdienst in der **Petruskirche** zum
 Erntedankfest mit dem Posaunenchor
 (Pfarrer Jean-Pierre Barraud)
- **Sonntag, 11. Oktober, 10 Uhr**
18. Sonntag nach Trinitatis
 Gottesdienst in der **Andreaskirche**
 (Vikar Julius Graf-Klotz)
 Gottesdienst in der **Petruskirche**
 (Pfarrer Johannes Knöller)
- **Sonntag, 18. Oktober, 10 Uhr**
19. Sonntag nach Trinitatis
 Gottesdienst **Erlöserkirche** mit AM
 (Pfarrer Johannes Knöller)
 Gottesdienst in der **Petruskirche** mit
 anschl. Herbstfest am Kirchweihsonntag
ab 11 Uhr (Pfarrer Jean-Pierre Barraud)
- **Sonntag, 25. Oktober**
20. Sonntag nach Trinitatis
 Gottesdienst in der **Andreaskirche**
 (Lektorin Martina Maurer)
 Gottesdienst in der **Petruskirche**
 mit Segnung (Pfarrer Johannes Knöller)
- **Samstag, 31. Oktober, 10 Uhr**
Reformationstag
 Zentraler Gottesdienst in der **Petruskirche**
 mit der Diakonie Neu-Ulm
 (Pfarrer Jean-Pierre Barraud)

Familie

■ Mutter-Kind Gruppen

mittwochs, 9 – 11.30 Uhr

Kontakt: Katrin Bachteler,
E-Mail katrin-goetz90@gmx.de

freitags, 9 – 11.30 Uhr

Kontakt: Adalina Volkenstern
E-Mail volkenstern@gmx.de
Telefon 0176 80292832

Kinder und Jugend

■ Konfirmanden KonfiZeit

Sommerferien

Samstag, 5.9. – Sonntag, 6.9.

Jugendübernachtung und Jugendgottesdienst mit AM in der Erlöserkirche

Freitag, 11.9., 19 – 20.30 Uhr

freiGeist – Gottesdienst (Petruiskirche)

KonfiZeit mittwochs, 16.30 – 18.30 Uhr,

23. September, 7. Oktober,

28. Oktober

Samstag, 17. Oktober, 9 – 13 Uhr

Diakonie-Rallye (Petruiskirche)

Erwachsene

■ Seniorengymnastik

montags oder dienstags, 10 – 11 Uhr

nach Rücksprache im Gemeindehaus

Leitung: Maria-Luise Bläßle, Telefon 83374



■ Kaffeenachmittag

für alle die Gesellschaft suchen
mittwochs, 14 bis 16 Uhr

2. August, 2. September, 7. Oktober

im Gemeindehaus

■ Kirchenvorstandssitzung

dienstags, um 20 Uhr

22. September, 20. Oktober

im Gemeindehaus

Bildung

■ Mehr als 10 Jahre Yoga

in der Gemeinde



Vor über zehn Jahren, im Jahr 2014, begann das Yoga-Angebot in der Gemeinde. Noch während meiner Ausbildung zur Yogalehrerin ermutigte Pfarrer Sperber mich dazu, den ersten Yogakurs anzubieten. Mit diesem Kurs nahm eine Erfolgsgeschichte ihren Anfang. Am Dienstag Abend haben

sich seit Jahren zwei Kurse fest etabliert. Es gibt Teilnehmer/innen, die von Anfang an dabei sind, aber auch regelmäßig neue Gesichter, die über den Gemeindebrief oder die Krankenkassen auf das Angebot aufmerksam werden.

Meine Kurse richten sich an Menschen aller Altersgruppen, die einen Gegenpol zum oft stressigen Alltag suchen. Mit diesem Hintergrund versuche ich meinen Unterricht frei von Druck und Leistungsdenken zu gestalten. Da jeder Körper mit den Jahren seine eigene Geschichte hat, werden die Übungen an die individuellen Möglichkeiten angepasst – nicht der Mensch an die Übungen. Die Körper- und Atemübungen helfen dabei, den oft unruhigen und zerstreuten Geist zu sammeln und Körper, Geist und Atem miteinander in Einklang zu bringen. Diese Einheit entsteht nicht durch Nachdenken, sondern durch regelmäßiges Üben und eigene Erfahrung.

Unser Gemeindehaus bietet durch seine Großzügigkeit, Schlichtheit und Freundlichkeit den idealen Raum hierfür. So finden die Teilnehmenden hier beste Voraussetzungen, um zur Ruhe zu kommen, neue Kraft zu schöpfen und innere Balance zu erleben.

Es ist für mich immer eine große Freude in einem so schönen Raum unterrichten zu können!

Christine Girstl

Vorankündigung:

Termin für die Herbstkurse:

vom 22.09. bis 22.12.2026

Kurstag: Dienstag

Kurs 1: 16.45 – 18.00 Uhr

Kurs 2: 18.15 – 19.30 Uhr

■ Literaturfrühstück

lesen und reden – geben und nehmen
Viele Menschen lesen gerne. Aber selten bietet sich eine Gelegenheit, sich über das Gelesene auszutauschen und es dadurch zu vertiefen.

Das Literaturfrühstück findet im Gasthof Adler statt, Kosten Frühstück: 8,50 Euro.

Bei Interesse bitte melden bei Renate und Armin Aßmann, Telefon 0731 82549

Musik

■ Posaunenchor

mittwochs, 20.15 – 21.45 Uhr

im Gemeindehaus

Leitung: Torsten Frais,

Tel: 0160 98622216





AdobeStock/Jamrofigepix

JAHRESGABE 2026

Liebes Mitglied unserer
Andreaskirche,

unsere Gemeinde lebt von den Menschen, die sie mit Leben füllen – durch ihre Zeit, ihr Engagement, ihre Ideen und ihre Unterstützung.

Dafür möchten wir Ihnen von Herzen danken.

Auch im Jahr 2026 bitten wir Sie wieder herzlich um Ihre Unterstützung in Form einer Jahresgabe.

Mit Ihren Spenden konnten wir im vergangenen Jahr viele Aufgaben erfüllen und unsere Gemeinde als Ort der Begegnung, des Glaubens und der Gemeinschaft gestalten. Ohne Ihre Hilfe wäre vieles davon nicht möglich gewesen. Dafür sagen wir ein herzliches Dankeschön! Auch in diesem Jahr möchten wir gemeinsam wichtige Projekte verwirklichen.

Der Kirchenvorstand hat dafür zwei Schwerpunkte festgelegt:

1. Mehr Sicherheit für unsere Gemeinderäume

Unsere Andreaskirche ist ein lebendiger Ort. Woche für Woche treffen sich hier Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu Gruppen, Kreisen, Sport- und Entspannungsangeboten sowie vielen weiteren Veranstaltungen. Unsere Räume werden täglich von zahlreichen Menschen genutzt.

Damit all dies gut organisiert und sicher möglich ist, möchten wir eine elektronische Schließanlage für unsere Gebäude anschaffen. Sie erleichtert die Verwaltung der Zugänge, erhöht die Sicherheit und ermöglicht einen verantwortungsvollen Umgang mit den Schlüsseln.

Die Anschaffung ist jedoch mit hohen Kosten verbunden. Mit Ihrer Spende helfen Sie uns, dieses wichtige Vorhaben Wirklichkeit werden zu lassen.

2. Zur freien Verfügung

Vielleicht möchten Sie Ihre Spende nicht einem bestimmten Projekt zuordnen. Dann können Sie sie mit dem Vermerk „Zur freien Verfügung“ versehen.

So schenken Sie uns die Möglichkeit, Ihre Gabe genau dort einzusetzen, wo sie gerade am dringendsten gebraucht wird – schnell, flexibel und im Sinne unserer gesamten Gemeinde.

So können Sie helfen

Nutzen Sie bitte den Überweisungsträger in der Heftmitte oder geben Sie Ihre Spende bar im Pfarramt ab. Bitte ver-

merken Sie auf dem Überweisungsträger, welchen Bereich Sie unterstützen möchten.

Bei Spenden ab 301 € erhalten Sie automatisch eine Spendenbescheinigung. Für Beträge unter 300 € genügt der Überweisungsbeleg als Nachweis für das Finanzamt.

Jede Spende – ob groß oder klein – ist ein wertvoller Beitrag. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass unsere Andreaskirche auch in Zukunft ein offener, sicherer und lebendiger Ort für alle bleibt.

Herzlichen Dank für Ihre Verbundenheit, Ihre Großzügigkeit und Ihr Vertrauen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Kirchenvorstand
der Andreaskirchengemeinde

Jahreslosung 2026

„SIEHE, ICH MACHE
ALLES NEU“

Offenbarung 21,5



AdobeStock/Africa Studio

INTERNATIONALER ME/CFS-TAG

Vielleicht hast du unsere Kirche so blau beleuchtet gesehen und dich gefragt, was das zu bedeuten hat!?

Für so manche Lebensbereiche, die leicht im Alltagsrauschen untergehen, gibt es in unserer Zeit immer mehr solche Awareness-Tage. Sie sollen aufmerksam machen auf das, was die meiste Zeit unsichtbar ist.

Am 12. Mai war weltweit der Internationale ME/CFS-Tag, um mit zahlreichen Aktionen Bewusstsein zu schaffen für eine schwere Krankheit, an der aktuellen Schätzungen zufolge mindestens 650.000 Menschen in Deutschland leiden – darunter etwa 80.000 Kinder und Jugendliche! Patienten mit CFS (= Chronisches Fatigue-Syndrom) sind weitgehend zuhause, haben keine Kraft, jede Anstrengung kann zu einer Symptomverschlechterung führen, viele sind bettlägrig. Man sieht sie nicht mehr!

Diese schwere neuroimmunologische Erkrankung ist zwar bis heute medizinisch nicht voll-

ständig verstanden, aber bereits vor über 60 Jahren beschrieben und von der WHO anerkannt worden. Damals waren es Infektionen mit z. B. Influenza- oder Epstein-Barr-Viren, die solch ein Fatigue-Syndrom nach sich ziehen konnten. Durch die Corona-Pandemie ist die Anzahl der Betroffenen enorm angestiegen. Ihre Krankheit wird zunehmend zu einem gesellschaftlichen Problem, weil es so viele Menschen getroffen hat, es bis heute keine ursächliche Therapie gibt, etwa 2/3 der Betroffenen arbeitsunfähig sind und nicht mehr selbst für sich sorgen können. Die medizinische und soziale Versorgung muss vielfach von den Patienten und ihren Angehörigen selbst organisiert und getragen werden!

Je mehr Menschen davon wissen, desto größer ist die Chance auf Hilfe und Verständnis in jeglicher Form. Deshalb die blaue Beleuchtung an unserer Kirche! Herzlichen Dank dafür, dass unsere Gemeinde ein offenes Auge für diese Misere hat!

Sabine G.

SENIORENGYMNASTIK

Jeden Montag um 10 Uhr treffen wir uns im Gemeindesaal der Andreaskirche um uns zu bewegen.

Regelmäßige Gymnastik hat viele positive Effekte. Sie verbessert unter anderem die Körperwahrnehmung, stärkt die Muskulatur und reduziert das Sturzrisiko.

Zudem kann regelmäßige Bewegung vielen Erkrankungen vorbeugen. Auch die Wahrscheinlichkeit von Schmerzen sinkt, denn körperliche Aktivität führt beispielsweise dazu, dass Rückenprobleme seltener auftreten. Ausreichend Bewegung steigert auch die geistige Leistungsfähigkeit. Gymnastik für Senioren und Seniorinnen hilft also, auch geistig fit zu bleiben.

1. Dehnübungen fördern die Beweglichkeit und lösen (schmerzhafte) Muskelverspannungen.
2. Kräftigung der Muskulatur
3. Kraft in Armen, Schultern, Beinen, Füßen und Händen
4. Beweglichkeit des Rückens

Alle Übungen werden vom Übungsleiter gezeigt und wir üben gemeinsam im Stehen, Laufen und Sitzen.

Nach ca. 60 Minuten bilden wir einen kleineren Kreis um noch ein bisschen unser Gedächtnis aufzufrischen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie Lust und Zeit haben bei uns mitzuturnen.

Ihre Übungsleiterin Frau Bläßle

Wir laden ein zum

*Kaffee
Nachmittag*

**Mittwoch,
2. August**
von 14 – 16 Uhr



Wir möchten besonders **ältere und einsame Menschen** aus der Andreaskirche herzlich ins Gemeindehaus einladen zu einem **gemeinsamen Nachmittag & Austausch bei Kaffee und Gebäck**.

Es freuen sich auf Sie
*Diakonin Theresa Kosog und
Pfarrer Jean Pierre Barraud*

Folgetermine: 2. September, 7. Oktober

EHRENAMT GEFÄLLIG?

Wollen die Menschen nicht mehr helfen?

Immer wieder hört man die Frage: „Wollen die Menschen heutzutage überhaupt noch ehrenamtlich tätig sein?“ Manchmal entsteht der Eindruck, dass es immer schwieriger wird, Menschen für ein Ehrenamt zu gewinnen. Doch stimmt das wirklich?

Wenn wir in unsere Gemeinde schauen, sehen wir viele positive Beispiele. Unsere Jugendarbeit wächst. Jahr für Jahr gibt es Konfirmandinnen und Konfirmanden, die nach ihrer Konfirmation weitermachen möchten und sich als Konfi-Teamer engagieren. Für Veranstaltungen wie AndreasRockt oder das Gemeindefest finden sich immer wieder Helferinnen und Helfer. Gottesdienste werden mit viel Herzblut ehrenamtlich vorbereitet und gestaltet. All das zeigt: Die Bereitschaft, sich einzubringen, ist da.

Vielleicht liegt die eigentliche Frage also nicht darin, ob Menschen helfen wollen, sondern ob sie wissen, wo und wie sie sich einbringen können. Viele Menschen warten auf eine persönliche Einladung. Sie möchten gefragt werden, brauchen etwas Ermutigung oder einfach einen kleinen Anstoß. Oft reicht ein Gespräch, eine konkrete Anfrage oder die Zusage: „Das schaffst du, wir unterstützen dich dabei.“

Ich bin überzeugt: Man muss die Menschen ansprechen und ihnen zutrauen, dass sie etwas bewegen können. Manchmal braucht es nur einen kleinen Schubs zum Glück.

Vor 23 Jahren habe ich selbst einen solchen Schubs in Richtung Ehrenamt bekommen. Dafür bin ich bis heute unendlich dankbar. Die ehrenamtliche Arbeit hat mich geprägt und zu einem Teil zu dem Menschen gemacht, der ich heute bin. Ich habe dabei viel gelernt, Freundschaften geschlossen, Gemeinschaft erlebt und erfahren, wie erfüllend es sein kann, Zeit und Fähigkeiten für andere einzusetzen.

Deshalb engagiere ich mich bis heute von Herzen gerne und versuche, diese Begeisterung weiterzugeben. Denn Ehrenamt bedeutet nicht nur, etwas für andere zu tun. Es bedeutet auch, selbst beschenkt zu werden – durch Begegnungen, Erfahrungen und das Gefühl, Teil von etwas Größerem zu sein.

Und ich muss sagen: Die schönsten Geschichten beginnen oft mit einem einfachen „Kannst du dir vorstellen, mitzumachen?“

In diesem Sinne: Traut euch, fangt an! Vielleicht wartet auch auf euch genau der kleine Schubs, der etwas Großes in Bewegung setzt.

Kristina Keil

ERWACHSENEN

KLEIDER BASAR

Finde dein
Lieblingsstück

Sa. 17.10.

12 - 17 Uhr

Meisenweg 12, Neu-Ulm

/ Ludwigsfeld

Kaffee
Kuchen

&

Sekt
Bier



Anmeldung und Infos: basar.lino
www.lieblingsstueckbasar.de
lieblingsstueckbasar@web.de





SEEGOTTESDIENST 2026

Der Seegottesdienst hat einen ganz besonderen Charme und zählt Jahr für Jahr zu den ganz besonderen Gottesdiensten unserer Gemeinde.

In der besonderen Atmosphäre am Wasser kommen Menschen zusammen, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern, Gemeinschaft zu erleben und die Schönheit der Schöpfung bewusst wahrzunehmen. So wird dieser Gottesdienst jedes Mal zu einem besonderen Erlebnis und bleibt vielen in schöner Erinnerung.

In diesem Jahr wurde der Seegottesdienst erstmals von einem ehrenamtlichen Team vorbereitet und gestaltet. Mit großem Einsatz, viel Herzblut und beeindruckendem Engagement haben die Ehrenamtlichen diesen besonderen Gottesdienst eigenständig auf die Beine gestellt. In jeder Idee, in der sorgfältigen Vorbereitung und in der liebevollen Gestaltung

war ihre Freude an der Aufgabe spürbar. Das hat mich nicht nur begeistert, sondern auch tief berührt.

Für mich ist dieses Beispiel ein wunderbares Zeichen dafür, was entstehen kann, wenn Menschen ermutigt werden, ihre Gaben einzubringen. Manchmal beginnt etwas Großes mit einer ganz einfachen Frage:

„Kannst du dir vorstellen, mitzumachen?“ Wie schön, wenn aus einer Einladung Begeisterung wächst und gemeinsam Kirche lebendig gestaltet wird.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen besonderen Gottesdienst mit so viel Zeit, Kreativität und Liebe vorbereitet und gestaltet haben. Ihr habt diesen Seegottesdienst zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht. Vielen Dank, ihr Lieben!

Kristina Keil



Kinderkleider BAZAR

Gemeindehaus: Meisenweg 12 in Ludwigsfeld, Neu-Ulm

Sa. 26. September 2026

14 - 16 Uhr

Einlass für Schwangere um 13:30 Uhr



Wir bieten alles rund ums Kind:

- Kinderkleidung
- Schuhe
- Umstandsmode
- Spielwaren und Kinderbücher
- Fahrzeuge
- Kinder- und Babyausstattung

Kaffee und Kuchen
Brezeln und Getränke
Prosecco- und Bierbar



Sandeln, rutschen und klettern
im Kita Garten und
Kinderschminken

Anmeldung als Verkäufer über den QR-Code
oder unter **kinderkleiderbazar.eu**



„Bilder sagen mehr als tausend Worte ...“

Ohne die zahlreiche Unterstützung wäre dieses Festwochenende nicht zu stemmen gewesen. Ein riesiges Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben!

Ein ganz besonderer Dank geht an die Bonanzabar – ohne euch wäre AndresRockt nicht möglich gewesen!

Vielen Dank auch an die zahlreichen Künstler von Masters and Art, die für beste Stimmung gesorgt haben. Und SevenSigns? Einfach Wahnsinn! Ihr habt einen Banger nach dem anderen rausgehauen – was für ein geiler Abend!



Unser Gemeindefest ...

Das Gemeindefest war trotz des Wetterumschwungs am Nachmittag ein wundervoller Tag voller Begegnungen, leckerem Essen und Trinken sowie jeder Menge Spaß.

Danke an alle Helferinnen und Helfer, Künstlerinnen und Künstler, Besucherinnen und Besucher – ihr habt dieses Wochenende unvergesslich gemacht!

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!





AdobeStock/Africa Studio

NEUES VON DER JUGEND

Neuer Jugendausschuss gewählt

Die Jugend hat gewählt – wir freuen uns, unseren neuen Jugendausschuss vorstellen zu dürfen!

Alle zwei Jahre wird der Jugendausschuss unserer Gemeinde neu gewählt. Im Mai war es wieder soweit. Im Rahmen einer Jugendparty wurde nicht nur gemeinsam gefeiert, sondern auch der neue Jugendausschuss gewählt.

Der Jugendausschuss gestaltet das Gemeindeleben aktiv mit. Zu seinen Aufgaben gehören unter anderem die Planung der Spielstraße für die älteren Kinder beim Gemeindefest, die Organisation der Waldweihnacht, die Mitarbeit in der Konfi-Arbeit sowie die Planung und Durchführung verschiedener Jugendaktionen im Laufe des Jahres.

Für die kommenden zwei Jahre wurden gewählt:

**Alina B., Aliyah F., Carlotta E.,
Delia A., Jannik H., Jannik O.,
Julia W. und Leni E.**

Als Erwachsenenvertreterinnen und -vertreter wurden vom Kirchenvorstand berufen:

**Marcus H., Kristina K., Tobias L.,
Johannes M. und Jana R.**

Wir bedanken uns bei allen, die sich zur Wahl gestellt haben, und wünschen dem neuen Jugendausschuss viel Freude, gute Ideen und Gottes Segen für die bevorstehenden Aufgaben.

Von Jugendlichen für Jugendliche

Kristina Keil

bodenlos
BILLARD DART MUSIK

FREITAGS AB 18 UHR

07.08.2026

14.08.2026

04.09.2026

11.09.2026

18.09.2026

02.10.2026

09.10.2026

16.10.2026

23.10.2026

30.10.2026

 bodenlos_ludwigsfeld

Meisenweg 12 89231 Neu-Ulm/Ludwigsfeld



KONTAKT

Evang.-Luth. Pfarramt Andreaskirche

Meisenweg 12 · 89231 Neu-Ulm
Telefon 98487-0 · Telefax 98487-14
pfarramt.andreaskirche.nu@elkb.de
www.andreas-kirche.de

Pfarrer in Vertretung (Vakanz)

Pfarrer Jean-Pierre Barraud
Petrusplatz 8 · 89231 Neu-Ulm
Telefon 0731 97498-50

Bürozeiten Pfarramtssekretariat

Silke Rusp und Tanja Laubisch
Dienstag 8.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

Hausmeister

Eduard Hollmann, Tel. 0160 99416739

Vertrauensmann/frau des Kirchenvorstandes

Jana Rosenberger
Stellvertretung: Frank Rudat

Vorsitzende des Kirchenvorstands

Klaas Wieland
Stellvertretung: Kristina Keil

In dringenden Seelsorgefällen

Telefon 0171 6284274

Telefonseelsorge

Telefon 0800 1110111

Spendenkonto Sparkasse Neu-Ulm

IBAN: DE19730500000430017855

BIC: BYLADEM1NUL

Bitte Stichwort „Andreaskirche“ angeben

Evang. Kindertageseinrichtung Arche

Lerchenweg 2 · 89231 Neu-Ulm

Telefon 98487-20

E-Mail: kita.arche-ludwigsfeld@elkb.de

www.kita-arche.de

Kita-Leitung:

Dipl.-Sozialpädagogin Tanja Bosch;

Stellvertretende Leitung: Sigrid Reinhardt

Evang. Kinderhaus Andreas am See

Königsberger Str. 180 · 89231 Neu-Ulm

Telefon 98099046

E-Mail: kita.andreas-ludwigsfeld@elkb.de

www.kita-andreas.de

Kinderhaus-Leitung: Nicole Wunder;

Stellvertretende Leitung: Melanie Ruf

Impressum:

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Andreaskirche Neu-Ulm; Erscheinungsweise: 4 Ausgaben pro Jahr;
Verantwortlich: Vorsitzender des Kirchenvorstandes: Klaas Wieland; Grafik & Konzept: Tanja
Laubisch, Neu-Ulm; Titelfoto: Gemeindebrief evangelisch; alle nicht gekennzeichneten Bilder: privat;
Druck: Gemeindebriefdruckerei; Auflage 1.500 Stück